

Erfahrungsbericht

Auslandssemester am
Royal Melbourne Institute of Technology, Victoria, Australia
vom 11.02.2019 bis 28.06.2019



Im Rahmen des **Dualen Studiums** an der **DHBW-Stuttgart**
Studiengang: **BWL – Dienstleistungsmanagement/Logistikmanagement;**
Bachelor of Arts
Studienjahrgang 2017, 4. Semester

1. Vorbereitung des Aufenthaltes

Die Vorbereitungen für das Auslandssemester in Melbourne hielten sich absolut in Grenzen, denn alle notwendigen Informationen und Hilfen werden von der Agentur GOStralia bereitgestellt. Auf deren Website findet man zudem einen Leitfaden mit allen Informationen zum Bewerbungsprozess, Visa, Krankenversicherung, und vieles mehr (<https://www.gostralia.de/bewerbung-auslandsstudium/>).

Nach Eingang meiner Bewerbung habe ich einige Wochen später vom RMIT ein Studienangebot zugeschickt bekommen. In dem Angebot werden nochmals alle Kosten und Voraussetzungen für das Studium erläutert und man bestätigt mit seiner Unterschrift das Angebot und überweist direkt die Studiengebühren. Das RMIT kümmert sich für die study abroad Studenten um die Krankenversicherung (OSHC). Diese Versicherung ist eine verpflichtende Voraussetzung für den Visumantrag und wird mit der Angebotsannahme direkt abgeschlossen und bezahlt. Nach Zahlungseingang an der Gasthochschule habe ich meine Confirmation of Enrolment bekommen und konnte mein Visum beantragen. Nachdem ich die Confirmation of Enrolment erhalten habe, habe ich mich direkt um meine Flüge gekümmert. Ich bin beide Strecken mit Qatar Airways mit Zwischenstopp in Doha geflogen und war mit der Wahl mehr als zufrieden.

Die Kursauswahl am RMIT ist flexibel und einfach. Auf der Website bekommt man alle Informationen zum Kursangebot und zu den jeweiligen Kursinhalten. Kurse wählen und abwählen kann man bis zum Studienbeginn online in einem Portal der Universität. Kurz vor Beginn des Semesters kann man seine bevorzugten Kurse mit Tag und Uhrzeit präferieren und sich somit mehr oder weniger seinen eigenen Stundenplan zusammenstellen. Ich hatte am Ende dann nur Donnerstags und Freitags Vorlesung.

Ich habe mich dafür entschieden bereits von Deutschland aus nach einer Unterkunft zu schauen, um mir den Stress vor Ort ersparen zu können. Entschieden habe ich mich für ein Zimmer im Urbanest Swanston Street. Das Gebäude wurde im Januar erst eröffnet und liegt 5 Gehminuten vom RMIT entfernt. Kostenpunkt waren ca. 550 A\$/Woche inklusive Strom, Wasser, Fitnessstudio, Rooftops, Kino und Studyrooms.

2. Studium am RMIT – Melbourne

Die Kurse am RMIT sind vom Aufbau anders als es an der DHBW ist. Jeder Kurs besteht aus einer Lecture und einem Tutorial. Insgesamt im Normalfall 3h je Kurs. Nicht jeder Kurs hat Klausuren am Ende des Semesters. Im Laufe des Semesters gibt es verschiedene Assignments wie Tests, Präsentationen oder Reports die am Ende mit der Klausur verrechnet werden. Bei meinen 3 Kursen ergab sich die Note am Ende aus jeweils 60% Assignments und 40% Klausur.

OMGT1082 Intro to Logistics & SCM

Das Fach beschäftigt sich sehr oberflächlich mit verschiedensten Themen im Bereich Logistik und SCM. Prüfungsleistungen waren 3 Multiple Choice quizze, die Online von zuhause erledigt werden mussten, ein Gruppenreport (wie eine Projektarbeit) und eine closed book Klausur am Ende des Semesters.

MKTG1025 Marketing Principles

Marketing Principles ist eines der umfangreichsten Vorlesungen am RMIT. Inhalte erstrecken sich über jegliche Bereiche des Marketing. In einer Vorlesung wurden Themen behandelt, die ich an der DHBW ein ganzes Semester lang hatte. Sehr empfehlenswert, allerdings aufwändig. Die Note ergab sich hier aus 5 Test, die die ersten 5 Wochen als Wiederholung am Anfang jedes Tutorials in der Klasse geschrieben wurde, einer Onlinesimulation und einer Klausur am Ende des Semesters. Bei der Simulation wurde in Gruppen im Zeitraum von 6 Wochen ein Markt mit verschiedenen Unternehmen dargestellt und jede Gruppe musste sich als Unternehmen am Markt einen Namen machen.

BUSM2449 International Human Resources

IHRM war ein Kurs der zielgerichtet auf Studenten in einem höheren Studienjahr. Es wurde einiges als Vorkenntnis erwartet. Die Assignments wurden relativ streng bewertet und bestanden aus einer Gruppenpräsentation und einem individuellen report. Für die Klausur am Ende des Semesters wurde uns eine Liste mit 30 Fragen ausgehändigt, von welchen 8 eins zu eins in der Klausur kamen.

3. Leben in Melbourne/Australien

Außerhalb des Studiums gibt es in Melbourne immer etwas zu tun. Die Stadt an sich ist einfach Sehenswert und hat mich jeden Tag aufs Neue begeistern können. Doch

nicht nur innerhalb der Stadt gibt es einiges zu tun. Ein wenig außerhalb von Melbourne gibt es zahlreiche Weinberge mit verschiedenen Weingütern zum besuchen, einkaufen oder Touren machen. Bei schönem Wetter empfiehlt es sich die Great Ocean Road entlang der Südlichen Küste Australiens von Melbourne bis kurz vor Adelaide zu fahren. Es gibt hier die Möglichkeit Tagestouren zu machen (was auch vom RMIT angeboten wird) oder sich ein Auto zu mieten und die Natur mit einem Kurzausflug (3-4 Tage) zu genießen. Das RMIT bietet unglaublich viele Ausflüge und Touren während des Semesters an. Sollte man selbst kein Auto haben ist dies eine kostengünstige und lustige Möglichkeit mit verschiedenen Leuten Ausflüge zu machen. Ab Ende April wird es in Melbourne langsam herbstlich. Es empfiehlt sich daher auch ein paar warme Klamotten einzupacken. Der kälteren Jahreszeit kann man durch kleinere Reisen aber auch entkommen. Direkt außerhalb von Melbourne kann man beispielsweise in den Hotsprings baden gehen. Oder man macht einen Ausflug ins Landesinnere nach Alice Springs. Hier ist es das ganze Jahr über angenehm warm. Die Regionen im Osten werden zum Winter hin zu Regenregionen und sollten lieber früher als später bereist werden.

Praktische Tipps:

- SIM Karte von Optus kaufen. Es gibt jeden Monat verschiedene Angebote und ich hatte IMMER Empfang.
- Geld am besten vor Ort abheben. Mit einem Girokonto der Deutschen Bank kann man Gebührenfrei bei der Westpac Geld abheben. (Girokonto ist für Studenten umsonst)
- Essen kochen ist sehr viel billiger als essen gehen. Aldi ist zwar der billigste Supermarkt aber lange nicht so vielseitig wie Coles und Co.
- Vorglühen lohnt sich! Alkohol ist in ganz Australien sehr teuer. Beim Alkohol einkaufen immer den Reisepass mitnehmen. Der deutsche Personalausweis gilt nichts als Ausweisdokument.

4. Persönliches Fazit

Die Menschen sind unglaublich freundlich, die Natur atemberaubend und Zeit dort unvergesslich.

Melbourne, Brighton Beach:



Sydney:



Great Ocean Road:



Whitesunday Island:



Top 3: Lake McKenzie, Byron Bay, Skydive Australia

